

Baumaßnahmen vor dem Abschluss

Gemeinde trifft mit Landratsamt Vereinbarung bezüglich Brückenbau Arbeiten zur Friedhofserweiterung in Wendelskirchen haben begonnen

Die Bebauungspläne „Niederviehbacher Straße“, „Kronwiedstraße“ und „Kronwieden-West III“ sowie Änderungen des Flächennutzungs- und des Landschaftsplanes standen auf der Tagesordnung der zweiten Sitzung des neugewählten Gemeinderates unter Leitung von Bürgermeister Günter Schuster. Außerdem behandelte das Gremium Bauanträge und eine Vereinbarung mit dem Landkreis Dingolfing-Landau bezüglich des Neubaus der Loichinger Isarbrücke. Maria Wippenbeck aus Unterwolkersdorf wurde zur Seniorenbeauftragten für den südlichen Gemeindebereich bestellt.

Nach den gesetzlichen Vorschriften hat eine Gemeinde bei der Erschließung von Baugebieten oder der Änderung von Flächennutzungs- und Landschaftsplänen die „Träger öffentlicher Belange“ zu informieren und um Stellungnahme zu ersuchen. Das waren im Fall des geplanten Baugebietes „Niederviehbacher Straße“ das Amt für Landwirtschaft, das Amt für ländliche Entwicklung, die Regierung von Niederbayern, das Forstamt Landau, der Zweckverband zur Wasserversorgung Isar-Vils, der Bund Naturschutz, E-ON Bayern, der Kreisjugendring Dingolfing-Landau, das Staatliche Bauamt Landshut, der Bayerische Bauernverband, vom Landratsamt Dingolfing-Landau Kreisbaumeister, Immissionsschutz, Gesundheitswesen, Untere Naturschutzbehörde und Kreisbrandrat, die Deutsche Telekom, Erdgas Südbayern und das Wasserwirtschaftsamt Landshut.

Bezüglich des Baugebietes „Niederviehbacher Straße“ gab es Bedenken und Anregungen von der Deutschen Telekom, Erdgas Südbayern, Wasserwirtschaftsamt Landshut, Landratsamt Dingolfing-Landau Untere Naturschutzbehörde und Kreisbrandrat. Der Gemeinderat nahm die geäußerten Bedenken und Anregungen zur Kenntnis, sie werden in die weitere Planung einbezogen. Alle übrigen „Träger öffentlicher Belange“ hatten keine Stellungnahme abgegeben oder keine Einwände gegen die Bebauungsplanung.

Zur Änderung des Flächennutzungsplanes lagen dem Gemeinderat Gutachten des Kreisbaumeisters und des Kreisbrandrates vor. Die darin gegebenen Anregungen werden berücksichtigt. Zur Änderung des Landschaftsplanes gab es seitens der „Träger öffentlicher Belange“ keine Bedenken oder Anregungen.

Mit einer Gegenstimme beschloss der Gemeinderat die Aufhebung des Deckblattes zum Bebauungsplan „An der Kronwiedstraße“. Ein Antrag auf Änderung des Bebauungsplanes „Kronwieden West III – 2. Bauabschnitt“, wonach die Wandhöhen von 4,30 Meter auf 4,60 Meter geändert werden sollten, wurde zurückgestellt. Der Bau-, Straßen-, Wege- und Umweltausschuss soll sich das vor Ort ansehen. Ebenso soll mit dem Ingenieurbüro die Höhe der ausgebauten Straßen geklärt werden.

Dem Antrag auf Vorbescheid von Sonja Miltschitzky auf Aufstellung eines alten Getreidekastens als Lagerplatz für Heu und Stroh in Wornstorf stimmte der Gemeinderat zu mit dem Zusatz, dass sich der Bau-, Straßen-, Wege- und Umweltausschuss nach Eingang des Bauplanes damit befassen soll. Zugestimmt wurde auch dem Antrag von Gerhard und Margit Franz, Ehrenreit 4, auf Neubau eines Wohnhauses mit Garage.

Mit Mehrheit wurde beschlossen, dass die Gehwege im Bauabschnitt zwei im Baugebiet „Kronwieden West III“ gepflastert werden.

Bürgermeister Günter Schuster stellte dem Gemeinderat Vorschläge des Landratsamtes Dingolfing-Landau zur Anbindung der Kreisstraße DGF 8 nördlich der Loichinger Isarbrücke an den neuen Autobahnzubringer vor. Es wurde dabei eine abknickende Vorfahrt und alternativ ein Kreisverkehr untersucht mit dem Ergebnis, dass Letzterer favorisiert wird, weil er einen geringeren Flächenbedarf hat, leichter erkennbar ist und die Möglichkeit bietet, später auch einen Anschluss in Richtung Westen anzubinden. Nach eingehender Diskussion

beschloss man einstimmig, dass sich der Bau-, Straßen-, Wege- und Umweltausschuss mit der Sachlage vor Ort befassen soll.

Zugestimmt wurde auch einer Vereinbarung zwischen der Gemeinde Loiching und dem Landratsamt. Danach ist sichergestellt, dass die neue Brücke neben der jetzigen gebaut wird und diese während der Bauzeit für Fußgänger, Radfahrer und den PKW-Verkehr benutzbar bleibt. Außerdem wird ein Geh- und Radweg an der neuen Isarbrücke erstellt, auch darüber wurden mit dem Landratsamt die entsprechenden Vereinbarungen getroffen. Für die Gemeinde Loiching bringt die Vereinbarung gegenüber dem ursprünglichen Kostenvoranschlag eine Reduzierung der finanziellen Beteiligung um etwa 137 000 Euro.

Beim nächsten Tagesordnungspunkt übernahm Zweiter Bürgermeister Harald Schwarz die Sitzungsleitung, da es um die Präsentation der Gemeinde bei der Gewerbeschau am 14./15. September dieses Jahres ging und Günter Schuster derzeit noch Vorsitzender des Gewerbevereins ist. Einstimmig beschloss der Gemeinderat die Teilnahme an der Gewerbeschau.

Als Seniorenbeauftragte für den südlichen Gemeindebereich wurde ohne Gegenstimme Maria Wippenbeck aus Unterwolkersdorf bestellt. Der Bürgermeister informierte über die voraussichtlichen Fertigstellungstermine laufender Baumaßnahmen: Kanalbau „Pischelsdorf-Krottenthal-Göttersdorf“ 14. Juni; Kanalbau „Unterspechtrain“ Ende Juli; Erschließung „Kronwieden West III, Bauabschnitt zwei“ 20. Juni; Erschließung „Gewerbegebiet“ 20. Juni; Straßenbaumaßnahmen „Ehrenreit-Erb, Loichingermoos, Polling-Anzenbrunn, Weigendorf-Baiersdorf, Haindlfing“ Mitte Juni; Baubeginn „Friedhofserweiterung Wendelskirchen“ 16. Juni, Fertigstellung Ende Juli.

Beim letzten Tagesordnungspunkt „Wünsche und Anträge“ wurden von Gemeinderäten eine ganze Reihe von Themen angesprochen: Parksituation an der Kreisstraße DGF 8 in Krottenthal, Friedhofsmauer und davor stehende hohe Bäume in Weigendorf, Baumbestand in der Kronwiedener Bürgermeister-Huber-Straße, Planungsstand Westumgehung Kronwieden, Schotterablagerung an der Straße zur Gummeringerau, Dorferneuerung Weigendorf, Kosten der Straßensanierung Weigendorf-Baiersdorf. Bürgermeister Günter Schuster erklärte, dass allen angesprochenen Fragen bis zur nächsten Gemeinderatssitzung am 7. Juli nachgegangen werden soll.

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung befasste sich der Gemeinderat mit Grundstücks- und Personalangelegenheiten.

Hans Poost